

# Luzerner Zeitung

---

**abo+** SPENDENAKTION

## **Die SLRG Luzern braucht ein neues Rettungsboot und startet deshalb ein Crowdfunding für die «Acqua III»**

Die Luzerner Sektion der Non-Profit-Organisation muss ihr 36-jähriges Boot Acqua II ersetzen. Zur Neuanschaffung verhelfen sollen prominente Fürsprecher – und ungewöhnliche Gegenleistungen für Spender.

**Alexander von Däniken**

28.06.2021, 11.30 Uhr

**abo+** **Exklusiv für Abonnenten**

Sie ist wohl die sportlichste Luzernerin und beteiligt sich regelmässig am Reusschwimmen, an der Seeüberquerung und anderen Anlässen am Vierwaldstättersee. Sie ist nie auf Medaillen aus, sondern sorgt dafür, dass die Wettkämpfe überhaupt stattfinden können. Wenn Menschen zu ertrinken drohen, ist sie schnell zur Stelle. Ihr Name: «Acqua II». Ihr Alter: 36 Jahre. Damit hat das Einsatzboot der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) Sektion Luzern das Pensionsalter erreicht. Im Mai 2022 soll die Nachfolgerin, die «Acqua III», zu Wasser gelassen werden. Dafür braucht die SLRG Luzern für einmal selbst Hilfe.



So soll die «Acqua III» dereinst aussehen.

Visualisierung: PD

Eine sechsstelligen Summe kostet die Beschaffung der «Acqua III», sagt Monika Arnold, die im Vorstand der SLRG Luzern für die Kommunikation zuständig ist. Mit 800 Mitgliedern ist die Sektion die grösste der Schweiz und sie sorgt seit 1938 für Sicherheit an den Gewässern. «Aber der Verein lebt von der Freiwilligenarbeit, Mitgliederbeiträgen und Gönnern. Für eine so grosse Investition brauchen wir Unterstützung.» Am heutigen Montagabend startet deshalb auf der Plattform lokalhelden.ch eine zweimonatige Crowdfunding-Aktion.

### **Firmen steuern Gutscheine bei**

Nun ist die Auswahl an Gegenleistungen, die eine Lebensrettungsorganisation bieten kann, beschränkt. Zwar sollen Spenderinnen und Spender laut Arnold durchaus von Gratis-Kursen, etwa fürs Flussschwimmen,

profitieren können. Zusätzliche Anreize sollen aber auch Einkaufs- und Restaurantgutscheine schaffen. Dafür kann die SLRG auf regionale Partner zurückgreifen: Der Ueli-Hof mit Bio-Metzgerei, das Hotel Montana, das Restaurant Izakaya Nozomi, die Sommerbar Volière, das Emmen Center, die Fasnachtsgruppe WandelBar und die SLRG-Sektionen Emmen und Weggis unterstützen die Aktion als Sponsoren.

Zwischen 40'000 und 50'000 Franken sollen laut Monika Arnold über das Crowdfunding zusammenkommen. Das entspricht dem Wert eines der zwei Motoren. Zusätzlich weibeln auch Prominente für die Aktion. Die Ständeräte Andrea Gmür-Schönenberger und Damian Müller wirken zum Beispiel als Botschafter im Patronatskomitee. Die Stadtluzernerin Andrea Gmür sagt auf Anfrage:

**«Es muss alles dafür getan werden, Badeunfälle zu vermeiden. Ein modernes, schnelles, neues Boot kann entscheidend sein, um Menschenleben zu retten. Oft geht es um Sekunden. Mit einem alten Kahn vor sich hin tuckern reicht nicht mehr.»**

Der Rest der Summe für das neue Boot soll über Stiftungen, Unternehmen und die öffentliche Hand beschafft werden. Die Mitglieder der Luzerner SLRG-Sektion gaben am 26. März dieses Jahres grünes Licht zur Beschaffung des neuen Rettungsbootes.

Es bietet laut Monika Arnold grundsätzlich dieselbe Ausstattung wie die «Acqua II»; also unter anderem eine Kabine und am Bug viel Platz für Rettungsutensilien. Die Technik und die Motoren seien aber auf dem neusten Stand. Das 8,15 Meter lange Boot wird über einen Katamaran-Rumpf aus Aluminium verfügen. Die beiden Motoren leisten je 150 PS und bieten damit anders als bei der Vorgängerin die Möglichkeit, bei Überwachungsfahrten sparsamer zu fahren. Wenn es nötig ist, erreicht das Boot aber auch eine Höchstgeschwindigkeit von 36 Knoten, was rund 66 km/h entspricht. Rumpf, Kabine und Antrieb werden derzeit in Finnland fabriziert. Vertragspartnerin ist die Beckenrieder Werft Marina Rütene AG. Sie wird auch die Endarbeiten vornehmen und die «Acqua II» entsorgen; die sportlichste Luzernerin der letzten drei Jahrzehnte.

---

### Mehr zum Thema:

Andrea Gmür-Schönenberger    Boote    Crowdfunding  
Emmen    Kanton Luzern    Luzern  
Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft    Vierwaldstättersee  
Wahlkreis Luzern-Stadt



abo+

### Lebensretter warnen: Das sind die Unfallrisiken abseits der Luzerner Badis

Alexander von Däniken · 07.07.2020

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.